

Dürr-Konzern veröffentlicht neuen Nachhaltigkeitsbericht

Bietigheim-Bissingen, 20. Juni 2022 – Der Dürr-Konzern hat heute seinen Nachhaltigkeitsbericht 2021 veröffentlicht. Auf 90 Seiten informiert das Unternehmen umfassend über wichtige Nachhaltigkeitsthemen und Fortschritte beim Erreichen seiner Nachhaltigkeitsziele. Mit seiner im November 2021 vorgestellten Klimastrategie hat der Maschinen- und Anlagenbauer ambitionierte Ziele für die Reduktion der Treibhausgasemissionen ausgegeben und seinen Anspruch unterstrichen, die Transformation der Wirtschaft mitzugestalten. Auch bei der Berichterstattung zur neuen EU-Taxonomie-Verordnung nimmt der Konzern eine Vorreiterrolle ein. Die EU-Taxonomie ist eine Art Nachhaltigkeitsausweis für Wirtschaftsunternehmen, der Investitionen in ökologisch nachhaltige Technologien fördern soll.

Im Mittelpunkt des Nachhaltigkeitsberichts steht das Engagement des Unternehmens gegen den Klimawandel. Die dafür entwickelte Klimastrategie wurde von der Science Based Targets-Initiative wissenschaftlich überprüft und trägt zum 1,5-Grad-Ziel aus dem Pariser Klimaabkommen bei. Unter anderem plant der Dürr-Konzern, Treibhausgasemissionen, die im Wesentlichen aus dem Standortbetrieb und dem Zukauf von Energie resultieren (sogenannte Scope-1- und Scope-2-Emissionen), bis 2030 um 70 % im Vergleich zum Jahr 2019 zu reduzieren. Gegenüber dem Vorjahr sanken diese Emissionen im Jahr 2021 um fast 2 %, im Vergleich zum Jahr 2019 sogar um fast 15 % auf rund 48.000 Tonnen CO₂-Äquivalente, obwohl neue Tochtergesellschaften hinzukamen. Gründe dafür waren ein geringerer Verbrauch von konventionellem Strom sowie reduzierte Emissionen aus der Nutzung der Fahrzeugflotte. In diesem Jahr sollen die Emissionen in Scope 1 und Scope 2 noch stärker sinken. Dafür nutzen alle deutschen Standorte seit Jahresbeginn nur noch Ökostrom und Ökogas. Zudem wurden Photovoltaikanlagen in Deutschland und China installiert und die Ladeinfrastruktur für Batteriefahrzeuge ausgebaut.

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Die Treibhausgasemissionen aus der Lieferkette sowie der Nutzung der verkauften Produkte und Anlagen will der Maschinen- und Anlagenbauer bis 2030 um 15 % senken (gegenüber 2019). Diese Emissionen werden als Scope-3-Emissionen bezeichnet. Im Jahr 2021 entfielen 85 % der Treibhausgasemissionen auf die Nutzungsphase der Produkte. Um die Scope-3-Emissionen zu reduzieren, senkt der Konzern den Energieverbrauch seiner Produkte und bietet mit Strom betriebene Alternativen für Produkte, die bisher Gas verwendet haben. Außerdem berät das Unternehmen seine Kunden, wie sie ihre Fertigungen durch den Einsatz ressourceneffizienter Anlagen klimafreundlicher gestalten können. Zur Senkung der Scope-3-Emissionen setzt der Dürr-Konzern auch auf Verbesserungen in der Lieferkette. Dazu zählt zum Beispiel der Aufbau einer klimafreundlicheren Logistik.

„Der neue Nachhaltigkeitsbericht zeigt, dass wir mit unserer Strategie auf dem richtigen Weg sind. Wir haben den Trend zu nachhaltigen Produktionssystemen früh erkannt und die Entwicklung energieeffizienter und ressourcenschonender Technologien in den Fokus unseres Innovationsmanagements gerückt. Damit sind wir gut aufgestellt für die klimaneutrale Zukunft des Maschinen- und Anlagenbaus“, so Dr. Jochen Weyrauch, Vorstandsvorsitzender der Dürr AG. „Außerdem sind unsere Technologien unerlässlich, um Produkte für eine CO₂-neutrale Gesellschaft zu fertigen – seien es Anlagen zum Bau klimafreundlicher Holzhäuser, Produktionstechnik für Elektroautos oder Lösungen für die Elektrodenbeschichtung.“

Die Bereiche Lackier-, Batteriefertigungs- und Holzbearbeitungstechnik stehen auch beispielhaft für ökologisch nachhaltige Geschäftsaktivitäten im Sinne der EU-Taxonomie. Als eines von nur vier Unternehmen aus der DAX-Familie hat der Dürr-Konzern für das Geschäftsjahr 2021 freiwillige Angaben über taxonomiekonforme Umsätze, Investitionen und Betriebsausgaben veröffentlicht. Demnach waren im Jahr 2021 15,1 % der Umsatzerlöse taxonomiekonform, dahinter stehen Produkte, die einen wesentlichen Beitrag zu mindestens einem von sechs Umweltzielen leisten. Überdies müssen auch soziale Mindestanforderungen erfüllt sein.

Der Nachhaltigkeitsbericht des Dürr-Konzerns orientiert sich an den Vorgaben der Option „Core“ der Global Reporting Initiative (GRI). Die GRI-Berichtsstandards sind weltweit verbreitet und stellen insbesondere in Europa das vorherrschende Regelwerk für die Nachhaltigkeitsberichterstattung dar. Der Bericht folgt auch den Offenlegungsempfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), einer Expertenkommission des Finanzstabilitätsrats der G20. Zudem enthält er erstmals einen Fortschrittsbericht über die Umsetzung der Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen.

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Bilder zu dieser Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit ausgeprägter Kompetenz in den Bereichen Automatisierung und Digitalisierung/Industrie 4.0. Seine Produkte, Systeme und Services ermöglichen hocheffiziente und ressourcenschonende Fertigungsprozesse in unterschiedlichen Industrien. Der Dürr-Konzern beliefert Branchen wie die Automobilindustrie, den Maschinenbau sowie Chemie, Pharma, Medizintechnik und Holzbearbeitung. Im Jahr 2021 erzielte er einen Umsatz von 3,54 Mrd. €. Das Unternehmen hat rund 18.000 Beschäftigte und verfügt über 120 Standorte in 33 Ländern. Der Dürr-Konzern agiert mit den drei Marken Dürr, Schenck und HOMAG sowie mit fünf Divisions am Markt:

- **Paint and Final Assembly Systems:** Lackierereien sowie Endmontage-, Prüf- und Befülltechnik für die Automobilindustrie, Montage- und Prüfsysteme für Medizinprodukte
- **Application Technology:** Robotertechnologien für den automatischen Auftrag von Lack sowie Dicht- und Klebstoffen
- **Clean Technology Systems:** Abluftreinigungsanlagen, Schallschutzsysteme und Beschichtungsanlagen für Batterieelektroden
- **Measuring and Process Systems:** Auswuchtanlagen und Diagnosetechnik
- **Woodworking Machinery and Systems:** Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie

Kontakt:

Dürr AG

Andreas Schaller / Mathias Christen

Corporate Communications & Investor Relations

Telefon +49 7142 78-1785 / -1381

Fax +49 7142 78-1716

E-Mail corpcom@durr.com

Diese Veröffentlichung wurde von der Dürr AG/dem Dürr-Konzern selbstständig erstellt und kann Aussagen zu wichtigen Themen wie Strategie, zukünftigen finanziellen Ergebnissen, Ereignissen, Marktpositionen und Produktentwicklungen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind – wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld – stets mit Unsicherheit verbunden. Sie unterliegen einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die in Veröffentlichungen der Dürr AG, insbesondere im Abschnitt „Risiken“ des Geschäftsberichts, beschrieben werden, sich aber nicht auf diese beschränken. Sollten sich eine(s) oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder andere Faktoren realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen des Dürr-Konzerns wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die als zukunftsgerichtete Aussagen formuliert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „ausgehen“, „rechnen mit“, „beabsichtigen“,

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

„planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Die Dürr AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen ständig zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aussagen zu Marktpositionen basieren auf den Einschätzungen des Managements und werden durch externe, spezialisierte Agenturen unterstützt.

Unsere Finanzberichte, Präsentationen, Presse- und Ad-hoc-Meldungen können alternative Leistungskennzahlen enthalten. Diese Kennzahlen sind nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) nicht definiert. Bitte bewerten Sie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Dürr-Konzerns nicht ausschließlich auf Basis dieser ergänzenden Finanzkennzahlen. Sie ersetzen keinesfalls die im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den IFRS ermittelten Finanzkennzahlen. Die Ermittlung der alternativen Leistungskennzahlen kann auch bei gleicher oder ähnlicher Bezeichnung von Unternehmen zu Unternehmen abweichen. Weitere Informationen zu den von der Dürr AG verwendeten alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im [Finanzglossar](#) auf der Webseite.

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com